

Musik

(Ergänzungsfach und Wahlkurs)

1. Allgemeines

	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
Stundendotation	- / -	- / -	- / 3	3

2. Leitideen und Richtziele

Durch Schulung des bewussten Hörens können im Reich der Töne Entdeckungen gemacht werden. Das Ohr wird für Feinheiten empfänglich und lernt, Klänge zu beurteilen. Vor allem soll die Erkenntnis geweckt werden, dass in der Musik eine grosse Vielfalt von Meisterwerken vorhanden ist und dass die Methoden der Komposition ausserordentlich verschieden sein können.

Musik kann letztlich nur durch eigenes Tun erlebt werden. Sie soll deshalb durch Singen, Bewegung und Rhythmusspiel für alle „greifbar“ gemacht werden.

Von der Musikgeschichte aus bieten sich zahlreiche Verbindungen zu anderen Fächern an. Die Lehrperson sorgt für eine geschickte und farbige Auswahl. Die Kenntnis von Werken grosser Komponisten trägt zum Verständnis der Kulturgeschichte bei.

Die Musik bietet eine ideale Möglichkeit, die Intelligenz als eine Verbindung von Verstandes- und Gemütskräften zu erleben. Deshalb ist der Musikunterricht gerade für die geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler von besonderer Wichtigkeit.

3. Grobziele und Lerninhalte

Für den Musikunterricht im Ergänzungsfach eignet sich insbesondere die Initiierung eines schulhausinternen musikalischen Projektes oder die Mitwirkung an einem solchen Projekt. Folgende Projekt- und Arbeitsformen sind besonders geeignet:

- Chor, Vokalensemble, Orchester, Kammermusik
- proben und einstudieren eines Werkes
- historische, theoretische und analytische Auseinandersetzung mit diesem Werk (schriftliche Dokumentation, Vortrag)
- praktische Aufführung, Vorstellung und Diskussion des erarbeiteten Werks.